

# RS OGH 1992/1/16 8Ob645/91, 5Ob540/93, 1Ob554/94, 4Ob2330/96t, 4Ob602/95, 9Ob265/99g, 8Ob291/99y, 70

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.01.1992

## Norm

ABGB §880a B

## Rechtssatz

Für den Vorwurf des Rechtsmissbrauchs bei der Inanspruchnahme einer Bankgarantie wird allgemein gefordert, dass das Nichtbestehen eines Anspruchs des Begünstigten im Valutaverhältnis zur Zeit der Inanspruchnahme der Garantie als evident erwiesen wird oder der Begünstigte in Schädigungsabsicht, also betrügerisch handelt. Es entspricht der herrschenden Rechtsprechung, dass dem Begünstigten, der sich aus vertretbaren Gründen für berechtigt hält, kein arglistiges oder rechtsmissbräuchliches Verhalten vorgeworfen werden kann, wenn ihm nicht eindeutig nachgewiesen wird, dass er keinen Anspruch hat (gegen 1 Ob 607/89 = JBI 1990,177 = RdW 1990,11).

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 645/91

Entscheidungstext OGH 16.01.1992 8 Ob 645/91

Veröff: EvBl 1992/131 S 583 = ÖBA 1992,573 = ÖZW 1992,92 (Lindinger) = RdW 1992,140 = ecolex 1992,317

- 5 Ob 540/93

Entscheidungstext OGH 09.11.1993 5 Ob 540/93

Vgl; nur: Für den Vorwurf des Rechtsmissbrauchs bei der Inanspruchnahme einer Bankgarantie wird allgemein gefordert, dass das Nichtbestehen eines Anspruchs des Begünstigten im Valutaverhältnis zur Zeit der Inanspruchnahme der Garantie als evident erwiesen wird oder der Begünstigte in Schädigungsabsicht, also betrügerisch handelt. (T1) Veröff: SZ 66/140

- 1 Ob 554/94

Entscheidungstext OGH 22.06.1994 1 Ob 554/94

Auch; Veröff: SZ 67/111

- 4 Ob 2330/96t

Entscheidungstext OGH 26.11.1996 4 Ob 2330/96t

Auch; nur: Es entspricht der herrschenden Rechtsprechung, dass dem Begünstigten, der sich aus vertretbaren Gründen für berechtigt hält, kein arglistiges oder rechtsmissbräuchliches Verhalten vorgeworfen werden kann. (T2); Beisatz: Ist strittig, welche Forderungen (Kreditforderungen oder Kaufpreisforderungen) durch die

Bankgarantie gesichert werden sollten, und ist der Begünstigte (subjektiv) der Meinung, nach dem wahren Vertragswillen der Parteien habe die Bankgarantie der Sicherung seiner Kreditforderungen gedient, so liegt keine rechtsmissbräuchliche Inanspruchnahme der Bankgarantie vor. (T3)

- 4 Ob 602/95

Entscheidungstext OGH 12.08.1996 4 Ob 602/95

nur T1

- 9 Ob 265/99g

Entscheidungstext OGH 13.10.1999 9 Ob 265/99g

Auch; nur T2

- 8 Ob 291/99y

Entscheidungstext OGH 09.12.1999 8 Ob 291/99y

nur T2; Beisatz: Die Bejahung oder Verneinung der Eindeutigkeit und Evidenz des vom Antragsteller zu erbringenden Nachweises über den Rechtsmissbrauch stellt einen Akt der richterlichen Beweiswürdigung dar. Ob die Tatsachen in rechtlicher Hinsicht geeignet sind, den Vorwurf des Rechtsmissbrauchs zu rechtfertigen, ist hingegen eine Frage der rechtlichen Beurteilung. (T4)

- 7 Ob 109/01g

Entscheidungstext OGH 17.05.2001 7 Ob 109/01g

- 3 Ob 158/03m

Entscheidungstext OGH 25.02.2004 3 Ob 158/03m

- 7 Ob 88/05z

Entscheidungstext OGH 08.06.2005 7 Ob 88/05z

Beis wie T4

- 6 Ob 253/03d

Entscheidungstext OGH 23.06.2005 6 Ob 253/03d

Auch

- 9 Ob 1/06x

Entscheidungstext OGH 25.01.2006 9 Ob 1/06x

Vgl auch; Beisatz: Ob im Einzelfall die für die Annahme von Rechtsmissbrauch geforderten Voraussetzungen vorliegen oder nicht, ist eine Frage des Einzelfalls, die keine erhebliche Rechtsfrage iSd § 502 Abs 1 ZPO darstellt. (T5)

- 7 Ob 48/07w

Entscheidungstext OGH 18.04.2007 7 Ob 48/07w

Vgl auch; Beis wie T5

- 3 Ob 3/08z

Entscheidungstext OGH 30.01.2008 3 Ob 3/08z

Auch; nur T2

- 8 Ob 132/08g

Entscheidungstext OGH 16.12.2008 8 Ob 132/08g

Vgl; Beisatz: Hier: Standby Letter of Credit. (T6)

- 6 Ob 108/10s

Entscheidungstext OGH 24.06.2010 6 Ob 108/10s

Vgl auch; nur T1; Beis wie T5

- 5 Ob 103/11z

Entscheidungstext OGH 07.06.2011 5 Ob 103/11z

Vgl auch

- 5 Ob 95/11y

Entscheidungstext OGH 07.07.2011 5 Ob 95/11y

Auch; nur T5

- 8 Ob 17/14d

Entscheidungstext OGH 24.03.2014 8 Ob 17/14d

Beis wie T5

- 10 Ob 14/14b  
Entscheidungstext OGH 25.03.2014 10 Ob 14/14b  
Auch; nur T1, nur T2
- 3 Ob 113/14k  
Entscheidungstext OGH 23.07.2014 3 Ob 113/14k  
Auch; Beis wie T5
- 7 Ob 53/15t  
Entscheidungstext OGH 23.03.2015 7 Ob 53/15t  
Auch; Beis wie T5
- 7 Ob 19/16v  
Entscheidungstext OGH 16.03.2016 7 Ob 19/16v
- 1 Ob 166/17v  
Entscheidungstext OGH 27.09.2017 1 Ob 166/17v  
Beis wie T5
- 6 Ob 107/17d  
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 6 Ob 107/17d  
Auch; Beis wie T3; Beis wie T5
- 8 Ob 140/18y  
Entscheidungstext OGH 24.10.2018 8 Ob 140/18y  
Vgl auch; Beis wie T5
- 9 Ob 28/19m  
Entscheidungstext OGH 25.06.2019 9 Ob 28/19m
- 9 Ob 30/21h  
Entscheidungstext OGH 28.07.2021 9 Ob 30/21h  
Vgl; nur T2

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0017997

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

15.11.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)